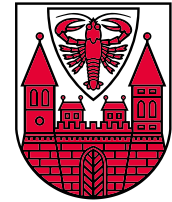


Stadt Cottbus/Chósebuž • Postfach 101235 • 03012 Cottbus

SV Cottbus/Chósebuž, Dez. I.1
per Mail: eike.belle@cottbus.de

nachrichtlich:
SV Cottbus/Chósebuž, FB 51
per Mail: anja.lobedann@cottbus.de

SV Cottbus/Chósebuž, Büro Oberbürgermeister
per Mail: Buero_OB@cottbus.de;
oberbuergermeister@cottbus.de



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

**BÜRO DES
OBERBÜRGERMEISTERS**

9. April 2025
Ihr Zeichen: -
Aktenzeichen: -

Büro des Oberbürgermeisters

Ansprechpartner/-in
Dr. Normen Franzke

Besucheradresse:
Neumarkt 5
03046 Cottbus

T +49 355 6122017
M +491702220239
F +49 355 612132017
normen.franzke@cottbus.de

www.cottbus.de

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN



Stellungnahme zur Beschlussvorlage I.1-008/25 StVV

Zusammenführung der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche nach SGB VIII und SGB IX unter das Dach des FB 51 Jugend

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Cottbus/Chósebuž strebt die Einrichtung einer Fachstelle zur einheitlichen Betreuung von Menschen mit Behinderungen oder mit drohenden Behinderungen im FB 51, Jugendamt an. Ziel des Gesetzgebers: Künftig sollen Kinder und Jugendliche mit (drohender) Behinderung(en) und ihre Eltern schneller und einfacher die Unterstützung erhalten, die sie benötigen – unabhängig von der Form der Behinderung.

Das Dezernat I.1 für Soziales, Jugend, Bildung & Integration hat am 13.03.2025 über das o.g. Modellvorhaben informiert. Grundsätzlich ist das Vorhaben sehr zu begrüßen. Mit der sogenannten „großen Lösung“ geht es nicht nur um die Verringerung von Zuständigkeitsfragen, sondern um die Idee, Entwicklungschancen von jungen Menschen mit (drohender) Behinderung verstärkt in den Blick zu nehmen. Die o.g. Vorlage informiert inhaltlich zu den rechtlichen Grundlagen und zu einer Möglichen Aufbauorganisation für eine Etablierung im FB 51.

Die quantitativen Kriterien werden somit benannt, bspw. Personalbedarf. Die Herausforderung liegt nunmehr in den qualitativen Kriterien, sprich die Gestaltung der Ablauforganisation vor dem Hintergrund der Symbiose der unterschiedlichen Sozialgesetzbücher.

Es ist zu empfehlen, dass regelmäßig der Arbeitsstand des Gesamtkonzeptes an alle in der Vorlage genannten zu beteiligenden Personen kommuniziert wird, unabhängig von den zwei aufgezeigten Gesprächsrunden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Norman Franzke', is positioned above the printed name.

Dr. Normen Franzke